

An. n. p. Fr. ad 1742. G. N. G. M. Gul: Vros. 4

Orn.

Herr grosser Gott ach sieh doch mein!

Der Günstel wilst ich gantz thunnenken für trübtes Noth, Lust, Gnuß, Eucklichheit für alle gantz

Allest vergessens. Günstel wilst für frolich sein die trucht in dir gantz auf alle wo du bist.

Allest verdrisset die se. Die dem odum man an sich für bringet nicht sollen Condemnung lassen weil für sich

gloriat frolich sein. In solchem ein müß alle thut mir

Herr grosser Gott ach sieh doch mein!